

# Der Deutsche Nachbarschaftspreis 2019 im Überblick

## Was ist der Deutsche Nachbarschaftspreis?

Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist ein bundesweiter Wettbewerb, den die nebenan.de Stiftung seit 2017 jährlich auslobt. Ausgezeichnet werden lokale Nachbarschaftsinitiativen und -projekte mit Vorbildcharakter, die einen aktiven Beitrag für eine lebendige Nachbarschaft leisten, das Miteinander fördern und dadurch **das WIR gestalten**: [www.nachbarschaftspreis.de](http://www.nachbarschaftspreis.de).

## Was sind die Ziele des Wettbewerbs?

Die Nachbarschaft ist der Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Antworten auf zentrale Fragen unserer Zeit finden. Wir nennen das: **das WIR gestalten**. Nachbar\*innen leisten im Kleinen einen großen und wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Und damit für jede\*n Einzelne\*n von uns. Mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis soll nachbarschaftlichem Engagement eine neue Sichtbarkeit gegeben und gleichzeitig das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass lokale Gemeinschaften eine fundamentale Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft haben.

## Was umfasst der Preis?

Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit über 50.000 Euro dotiert und zeichnet die besten nachbarschaftlichen Projekte auf Landes- und Bundesebene aus. Zusätzlich wird ein Publikumssieger durch eine Online-Abstimmung gekürt.

- 16 Landessieger: je 2.000 Euro
- 3 Bundessieger: 10.000 Euro (1. Platz), 7.000 Euro (2. Platz), 5.000 Euro (3. Platz)
- Publikumssieger: 5.000 Euro

Alle Preisträger werden von der nebenan.de Stiftung auf einer Preisverleihung am 24. Oktober 2019 in Berlin geehrt sowie auf der Webseite und in einer Publikation veröffentlicht. Zudem werden alle Nominierten und Preisträger am Folgetag zum Forum „Engagierte Nachbarschaft“ eingeladen, wo sie sich in Workshops weiterbilden und vernetzen können.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen sowie engagierte Gruppen oder lose Zusammenschlüsse von engagierten Nachbar\*innen. Der Deutsche Nachbarschaftspreis zeichnet engagierte Projekte aus, die **das WIR gestalten** und die mindestens einer der nachfolgenden thematischen Kategorien zuzuordnen sind.

1. Generationen: Senior\*innen / Jugendliche und Kinder / Familie  
Projekte, die einen generationsübergreifenden Austausch fördern
2. Brücken bauen: Integration / Interkulturell / Interreligiös  
Projekte, die Integration durch interkulturellen und/oder interreligiösen Austausch fördern
3. Verschönerung: Umbau / Stadtgestaltung / Kunst  
Nachbarschaftsaktionen, die zu einer sichtbaren Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen

4. Begegnungen schaffen: Aktionen / Treffpunkte / Netzwerke / Feste  
Nachbarschaftsaktionen, die ein offenes Miteinander im lokalen Umfeld fördern
5. Nachbarschaftshilfe: Hilfe zur Selbsthilfe / Engagementförderung / Inklusion  
Projekte, die in besonderer Weise dazu beitragen, aktive Nachbarschaftshilfe vor Ort zu kultivieren und zu verankern
6. Nachhaltigkeit: Umwelt / Ressourcenschonung  
Projekte, die Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein auf lokaler Ebene fördern

## Wie werden die Projekte ausgewählt?

### Nominierung:

Die nebenan.de Stiftung trifft unter allen Einreichungen eine Vorauswahl und nominiert rund 100 Projekte für den Deutschen Nachbarschaftspreis (bis zu 8 Projekte pro Bundesland).

### Landessieger:

Pro Bundesland bewertet jeweils eine unabhängige Landesjury die nominierten Projekte, wählt den jeweiligen Landessieger aus und nominiert diesen gleichzeitig für die Bundespreise. Die 16 Landesjurs bestehen aus renommierten Expert\*innen aus Politik, Stiftungen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

### Bundessieger:

Eine Bundesjury, bestehend aus Expert\*innen der Hauptförderer des Deutschen Nachbarschaftspreises, bewertet die 16 Landessieger und wählt die drei Bundessieger aus. Die genaue Zusammensetzung der Landesjurs und der Bundesjury wird auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises aufgeführt.

### Publikumssieger:

Alle für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominierten Projekte haben die Chance, mit dem Publikumspreis ausgezeichnet zu werden. Die Auswahl erfolgt über eine Online-Abstimmung auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises, an der jede\*r teilnehmen kann. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält den Preis.

## Was sind die Auswahlkriterien?

- 1. Nachbar\*innen für Nachbar\*innen – lokale Verankerung:** Ist das nachbarschaftliche Engagement in erster Linie lokal verankert und trägt dazu bei, die Wohn- und Lebensqualität im Umfeld zu steigern?
- 2. Aktivierung von Nachbar\*innen – Ehrenamt und Partizipation fördern:** Motivieren die Aktivitäten weitere Nachbar\*innen, sich für das Projekt zu engagieren, Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen?
- 3. Reichweite – Mitwirkende und Menschen in der Nachbarschaft:** Wie viele Mitstreiter\*innen hat das Projekt? Haben von dem Engagement bereits viele Nachbar\*innen im lokalen Umfeld profitiert und profitieren auch in Zukunft davon?

**4. Inspirationsquelle / Nachmachen leicht gemacht – Projekt wächst über sich hinaus:** Kann das Projekt ein Vorbild sein und andere Nachbar\*innen oder Vereine dazu inspirieren, ähnliche Ansätze und Wege zu gehen? Kann das Projekt mit einfachen Mitteln von anderen Initiativen und Gruppen von Nachbar\*innen für ihr Umfeld adaptiert und vervielfältigt werden?

**5. Innovation und Kreativität – Ziele, Maßnahmen und Partner:** Kooperieren die Initiator\*innen mit interessanten Partnern oder geht das Projekt neue Wege?

### **Wann und wo wird der Deutsche Nachbarschaftspreis vergeben?**

Die 16 Landessieger und der Publikumssieger werden am 24. Oktober 2019 auf einer feierlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet. Dort erfolgt auch die Bekanntgabe der drei Bundessieger, die noch einmal besonders geehrt werden.

### **Wofür kann das Preisgeld eingesetzt werden?**

Das Preisgeld muss nachweislich konkreten gemeinwohlorientierten Projekten in der Nachbarschaft zugutekommen, Wirkung für viele Nachbar\*innen entfalten und nachhaltig sein. Das Preisgeld darf nicht für private Zwecke verwendet werden.

### **Wer steht hinter dem Deutschen Nachbarschaftspreis?**

Initiatorin und Ausrichterin des Deutschen Nachbarschaftspreises ist die nebenan.de Stiftung.

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Dazu vergibt sie seit 2017 den Deutschen Nachbarschaftspreis und initiierte 2018 erstmals den bundesweiten „Tag der Nachbarn“, der auch in diesem Jahr am 24. Mai mit rund 3.000 Nachbarschaftsfesten im ganzen Land stattfand ([www.tagdernachbarn.de](http://www.tagdernachbarn.de)). Die nebenan.de Stiftung kooperiert mit einem großen Netzwerk aus Partnern bundesweit und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Der Deutsche Nachbarschaftspreis wird unterstützt von der Deutschen Fernsehlotterie, der Diakonie Deutschland, EDEKA, der DAK-Gesundheit, Wall und dem Deutschen Städtetag.

### **Kooperation mit dem Preis Soziale Stadt**

Parallel zum Deutschen Nachbarschaftspreis wird auch der Preis Soziale Stadt auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises ausgeschrieben: [www.nachbarschaftspreis.de/preis-soziale-stadt](http://www.nachbarschaftspreis.de/preis-soziale-stadt). Der Preis zeichnet seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre Projekte von kommunalen Institutionen, Wohnungsunternehmen, Verbänden und anderen Organisationen im Bereich Stadt- und Quartiersentwicklung aus und wird 2019 erstmals in Kooperation mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis ausgeschrieben und auf einer gemeinsamen Preisverleihung vergeben. Durch die Kooperation soll herausragendes Engagement auf lokaler Ebene in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten.

Der Preis Soziale Stadt ist eine Gemeinschaftsinitiative der Auslober GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Deutscher Mieterbund e.V., AWO Bundesverband e.V. und Deutscher Städtetag.

Teilnehmer am Deutschen Nachbarschaftspreis dürfen sich parallel auch für den diesjährigen Wettbewerb Preis Soziale Stadt bewerben, sofern sie auch dessen Teilnahmebedingungen erfüllen.

## **Der Ablauf des Deutschen Nachbarschaftspreises auf einen Blick**

### **Bewerbungszeitraum: 3. Juni bis 29. Juli 2019**

Vom 3. Juni bis 29. Juli können sich Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen sowie engagierte Gruppen oder lose Zusammenschlüsse von engagierten Nachbar\*innen unter [www.nachbarschaftspreis.de/mitmachen](http://www.nachbarschaftspreis.de/mitmachen) bewerben.

### **Bekanntgabe der Nominierten: 28. August 2019**

Nach Bewerbungsschluss bewertet die nebenan.de Stiftung alle Bewerbungen und trifft eine Vorauswahl von rund 100 Projekten. Die Nominierten werden am 28. August 2019 auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises bekannt gegeben. Pro Bundesland werden bis zu acht Projekte nominiert.

### **Publikumsabstimmung: 28. August bis 24. September 2019**

Alle nominierten Projekte nehmen an der Publikumsabstimmung teil. Die Auswahl des Publikumssiegers erfolgt über ein öffentliches Online-Voting auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises.

### **Landesjuryabstimmung: 18. bis 24. September 2019**

Pro Bundesland bewertet Ende September jeweils eine unabhängige Landesjury die nominierten Projekte, wählt den jeweiligen Landessieger aus und nominiert diesen gleichzeitig für die Bundespreise.

### **Bekanntgabe der Landessieger und des Publikumssiegers: 1. Oktober 2019**

Am 1. Oktober werden die 16 Landessieger und der Publikumssieger auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises bekannt gegeben.

### **Bundesjurysitzung: 11. Oktober 2019**

Eine Bundesjury bewertet die 16 Landessieger in einer Jurysitzung am 11. Oktober und wählt die drei Bundessieger aus den 16 Landessiegern aus.

### **Bekanntgabe der Bundessieger und Preisverleihung: 24. Oktober 2019**

Die Auszeichnung der 16 Landessieger und des Publikumssiegers sowie die Bekanntgabe der drei Bundessieger erfolgt am 24. Oktober 2019 im Rahmen der Preisverleihung in Berlin. Die Preisverleihung wird gemeinsam mit dem Preis Soziale Stadt ausgerichtet. Der Preisträger Soziale Stadt wird ebenfalls vor Ort verkündet.

### **Forum „Engagierte Nachbarschaft“: 25. Oktober 2019**

Am Folgetag der Preisverleihung findet das von der nebenan.de Stiftung organisierte Forum „Engagierte Nachbarschaft“ in Berlin statt, zu dem alle Nominierten und Preisträger vom Deutschen Nachbarschaftspreis und Preis Soziale Stadt eingeladen werden und sich in Workshops weiterbilden und vernetzen können.